



Kanton Zug

zeba
Abfall ist Wertstoff.



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 28. April 2021

MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Start der Littering-Kampagne «ZUG BLIBT SUUBER»

Am 1. Mai 2021 startet die Kampagne «ZUG BLIBT SUUBER» im Kanton Zug. Mit der Kampagne sollen Zugerinnen und Zuger sensibilisiert werden, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen, um den schönen Kanton sauber und lebenswert zu halten.

«ZUG BLIBT SUUBER» lautet wieder das Motto der neusten Anti-Littering-Kampagne im Kanton Zug, die am 1. Mai 2021 in allen 11 Zuger Gemeinden startet. Hinter der Kampagne stehen der Kanton Zug, die Gemeinden sowie der Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen Zeba. Bereits 2013 hatte der Kanton Zug die gross angelegte dreijährige Anti-Littering-Kampagne «Zug blibt sauber» lanciert. Das Ende der Kampagne war nicht das Ende des Littering-Problems, weshalb nun ein Neustart erfolgt. Das Ziel bleibt dasselbe: Mit der Kampagne sollen die Zugerinnen und Zuger sensibilisiert werden, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen, um den schönen Kanton Zug sauber und lebenswert zu halten. Ein besonderes Augenmerk gilt den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie den Raucherinnen und Rauchern. Gemäss einer Littering-Studie des Bundesamts für Umwelt sind 66 Prozent der weggeworfenen Gegenstände Zigaretten. Die Kampagne will auch das Bewusstsein schärfen für die durch Littering drohenden Gefahren für Nutz- und Wildtiere. Immer wieder verletzen sich zum Beispiel Weidetiere und Wildtiere an Aluteilen von achtlos weggeworfenen Getränke Dosen, die von der Mähmaschine verhäckselt werden und sich so mit dem Schnittgut vermischen.

Plakatkampagne im ganzen Kanton Zug

Ab dem 1. Mai 2021 wird in der Zuger Innenstadt und in den Gemeinden mit dem Slogan «ZUG BLIBT SUUBER» auf das Thema aufmerksam gemacht. Die Agentur Dynamite in Steinhausen hat verschiedene Plakatsujets, Kleber für Abfallbehälter und Aschenbecher entworfen sowie einen interaktiven Internet- und Social Media-Auftritt konzipiert. Es kommen auch Taschenaschenbecher zum Einsatz. Die verschiedenen Sujets sollen die Bevölkerung zum Nachdenken und Handeln anregen und so zu einem Umdenken in der Gesellschaft führen. Überall, wo sich viele Menschen aufhalten, ist Littering ein Thema. Entsprechend breit aufgestellt präsentiert sich die Anti-Littering-Kampagne 2021. Die einzelnen Motive werden, abgestimmt auf die jeweilige Situation, an stark frequentierten Plätzen in den urbanen Zentren, am See, aber auch bei Grillstellen in Naherholungsgebieten, auf Spazierwegen oder auf Spiel- und Sportplätzen zu sehen sein.

Wettbewerb für Zuger Schulklassen

Schulklassen im Kanton haben die Chance, an einem Wettbewerb gegen Littering teilzunehmen. Ziel des Wettbewerbs ist es, dass klasseninterne Filmteams gebildet werden, die anschliessend die Abfall-Trick-Würfe der Schüler filmen, welche dann bis spätestens 30. Juni 2021 auf YouTube eingereicht werden können. Ein Formular mit dem Link zum YouTube-Video muss online ausgefüllt werden. Anschliessend bewertet die Arbeitsgruppe Littering die Kategorien «Best Video» und «Best Trick» und veröffentlicht die Resultate am 13. August 2021 auf der Webseite «[ZUG BLIBT SUUBER](#)». Bei der Kategorie «Most Liked» gewinnt das Video, welches am häufigsten gelikt wurde. Mehr Informationen finden alle Schulklassen auf der [Website](#) unter der Kategorie Wettbewerb.

Kontrollen und Bussen

Die Zuger Polizei, insbesondere auch die Sicherheitsassistenten, die im Auftrag der Stadt und Gemeinden Kontrollen durchführen, sowie andere Kontrollorgane wie Förster, Wildhüter oder Fischaufseher können seit Oktober 2013 Littering-Bussen von 100 Franken aussprechen (§ 5 Abs. 1 ÜStG). Das Ziel ist es in erster Linie jedoch nicht Bussen auszusprechen, sondern die Verursacher im Dialog auf das Thema und ihr mögliches Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Weitere Auskünfte:

Gemeinderat Drin Alaj, Vorsteher Verkehr und Sicherheit

T 041 723 88 53

Gemeinderätin Barbara Beck, Vorsteherin der Sicherheitschefs
der Zuger Einwohnergemeinden

T 078 886 95 68

Heidi Oswald, Geschäftsführerin Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen Zeba

T 041 783 03 40

Roger Bosshart, Inhaber Agentur Dynamite

T 041 748 73 73

